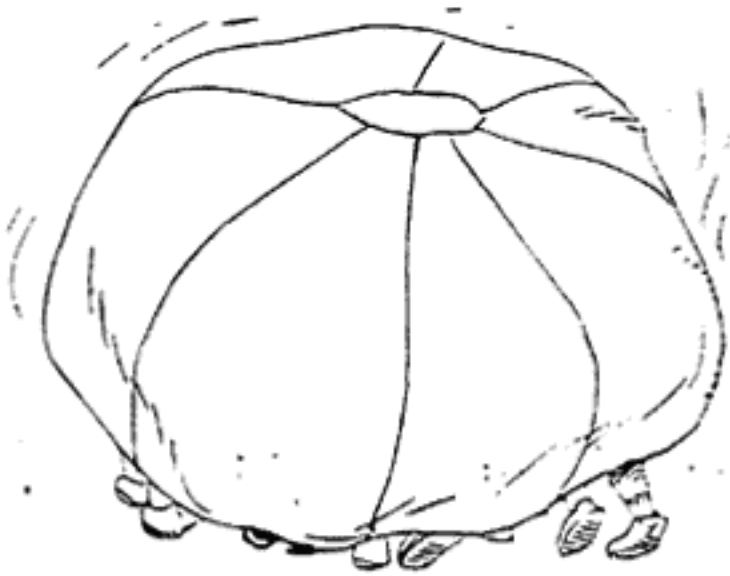
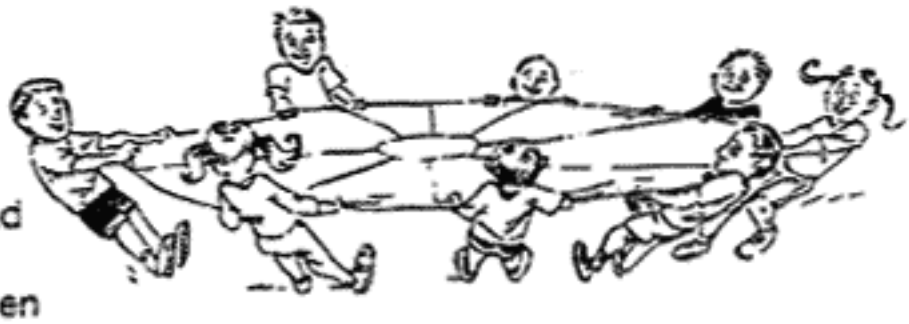
Kleine Übungen für Anfänger:



1:
- Die Kinder stellen sich um das Schwungtuch auf.
- Sie gehen in die Hocke.
- Sie ergreifen den Rand mit beiden Händen.
- Aus der Hockstellung richten sich alle gleichzeitig auf und strecken die Arme in die Luft.

2:
- Die Kinder stellen sich um das Schwungtuch herum auf.
- Sie gehen in die Hocke.
- Sie ergreifen den Tuchrand wie beim Dach.
- Aus der Hocke richten sich alle mit gestreckten Armen auf und das Schwungtuch füllt sich mit Luft.
- Wenn das Tuch ganz oben ist, kann man
  a) einige Schritte zur Mitte machen, das Tuch über dem Kopf mit sich ziehen und sich auf den Rand setzen: es bildet sich eine schöne Höhle.
  b) wenn die Kinder ganz klein sind, laufen sie nur in die Mitte und setzen sich - die Höhle senkt sich dann ganz langsam über sie.





3:
- Die Kinder stehen um das Tuch herum.
- Sie ergreifen den Rand mit beiden Händen.
- Das Tuch wird zwischen den Teilnehmern gestrafft, so daß sich ein Sprungtuch bildet.
- Wenn nach einigen Versuchen unter den Teilnehmern Vertrauen entstanden ist, kann man
  - das Tuch mit seinem ganzen Gewicht strammziehen und den Schirm "tragen" lassen, oder
  - das Schwungtuch ganz strammziehen und sich wie ein Rad drehen, eventuell mit langsam gesteigerter Geschwindigkeit. Fangen Sie mit kleinen Tippelschritten an.

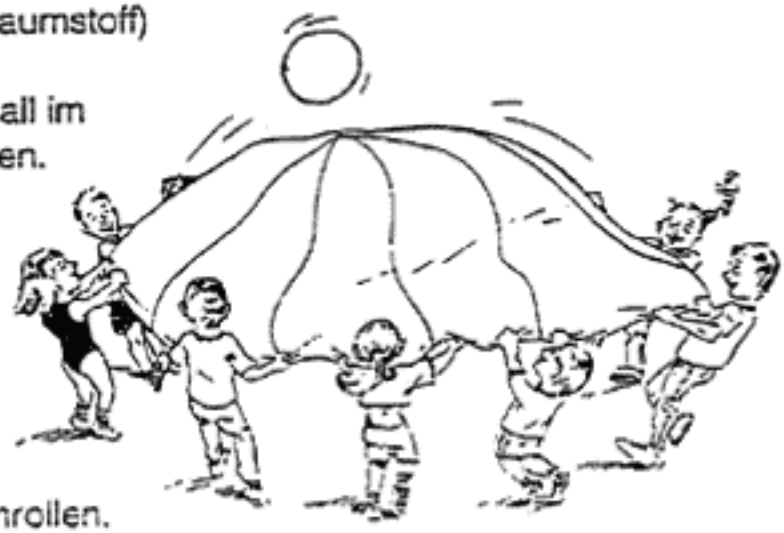
Vorsicht bei der Geschwindigkeit!

4:
- Die Kinder stellen sich um das Tuch herum auf.
- Sie ergreifen den Rand mit der linken Hand
- Alle laufen / gehen in die gleiche Richtung
- Die Geschwindigkeit wird von Ihnen oder durch Musik bestimmt.
- Die Hand wird gewechselt und es geht in die andere Richtung.
- Man kann auch
  - sich mit dem Gesicht zum Tuch stellen.
  - mit beiden Händen festhalten
  - und seitwärts laufen
  - denken Sie an guten Abstand zwischen den Händen und guten Abstand zwischen den Teilnehmern.

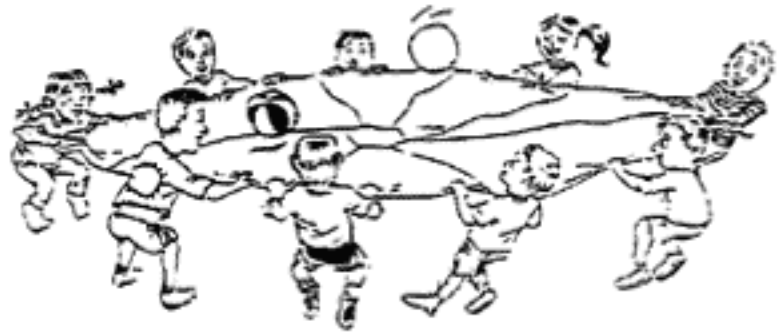


Zwei Ideen für das Spiel mit Schwungtuch und Ball:

1:
- Die Schnur in der Tuchmitte strammziehen.
- Einen Ball (z.B. aus Schaumstoff) in die Tuchmitte legen.
- Die Kinder lassen den Ball im Schwungtuch herumrollen.
- Erschweren Sie die Übung, indem Sie die Namen der Kinder abwechselnd aufrufen: Die Gruppe soll jetzt gemeinsam den Ball zu dem genannten Kind hinrollen.



2:
- Die Schnur in der Tuchmitte lösen (die Öffnung soll etwas größer sein als der Balldurchmesser).
- Den Ball hochwerfen indem man das Schwungtuch zur Decke schwingt.
- Die Gruppe versucht, den Ball so zu fangen, daß er die Öffnung trifft.
- Dabei können Punkte gezählt werden.



Mannschaftsspiele:

- Die Gruppe wird in zwei Mannschaften aufgeteilt.
- Jede Mannschaft bekommt ihre eigene Ballfarbe.
- Die Öffnung in der Mitte wird etwas vergrößert (wenn möglich)
- Beide Mannschaften stellen sich in das Schwungtuch.
- Die Gruppe macht kleine , kurze Wellenbewegungen mit dem Tuch.
- Wer erzielt die meisten Tore?
- 1 Punkt pro Ball, der durch die Öffnung geht.
- Sie sind Linienrichter und fangen den Ball, der dann wieder in das Tuch gelegt wird.
- Die Mannschaften können auch einen Ballholer bestimmen - das beschleunigt das Spiel.

Noch zwei tolle Spielideen:

- Die Gruppe wird nach Größe in zwei Mannschaften aufgeteilt.
- Die Kleineren gehen in die Mitte unter das Tuch, die Größeren an den Rand.
- Die Mannschaft außen ergreift den Rand mit der linken Hand und hält ihn hoch.
- Es werden viele Bälle verwendet - mindestens einen pro Teilnehmer.
- Der Innenkreis hat die Bälle und wirft sie der Reihe nach zum Außenkreis. Dieser versucht, die Bälle mit der Hand zu greifen und zurückzuwerfen.
- Vergessen Sie nicht, einen Ballholer zu wählen.
- Man kann auch Paare zwischen Innen- und Außenkreis bilden.
- Wechseln Sie die Plätze, wenn die Größe der Teilnehmer dies erlaubt.



- Die Gruppe wird in zwei Mannschaften aufgeteilt, z. B. Mädchen und Jungen.
- Die Mannschaften stellen sich so auf, daß sie das Tuch in zwei Hälften "teilen".
- Die Mannschaften setzen sich und halten den äußeren Rand.
- Zwei verschiedenfarbige Bälle werden auf den Rand gelegt.
- Durch wechselseitiges Aufstehen und Hinsetzen werden die Bälle bewegt. Die Mannschaften wechseln sich in den Bewegungen ab.
- Es gibt einen Strafpunkt, wenn der Ball vom Tuch fällt.
- Sie sind Schiedsrichter und Ballholer.



Ballpusten:

- Das Tuch wird angehoben und unter das Kinn gehalten.
- Ein oder mehrere Tischtennisbälle werden auf das Tuch gelegt.
- Der Ball bzw. die Bälle werden der Reihe nach im Tuch herumgepustet.
- Dabei kann mit verschiedenfarbigen Bällen "Fangen" gepielt werden.
  a) Wer trifft den gegnerischen Ball durch Pusten?
  b) Welcher Ball kommt zuerst um das ganzen Tuch herum?

- Ein größerer Ball wird bei einem der Kinder angebracht, die alle stehend das Tuch halten.
- Der Ball wird im Kreis durch Wellenbewegungen des Tuchrandes von Kind zu Kind bewegt.
- Steigern Sie langsam die Geschwindigkeit, z. B. durch Namensaufruf.
- Das Schwungtuch erzeugt schöne Wellen und Farbeindrücke.



Verwenden Sie das Schwungtuch zusammen mit anderen Motorik-Geräten. Nur die Phantasie setzt Ihnen Grenzen.

- Mehrere bunte Ringe werden unter das Tuch gelegt.
- Bälle oder Tüten in den gleichen Farben wie die Ringe werden auf einen Haufen gelegt.
- Die Kinder werden in zwei Mannschaften eingeteilt. Mannschaft 1 hebt und senkt das Tuch.
  Mannschaft 2 legt der Reihe nach eine Tüte in den Ring, indem sie die Farben sortiert. (Farbsortierung: grüne Tüte zu grünem Ring, usw.;

  So wird das Spiel mit Farb- und Formenlehre verbunden. Beginnen Sie mit wenigen Farben und Formen.



Spielen mit Schwungtüchern

- ist eine lustige, spannende, neuartige und motivierende Aktivität.
- Motorische Stimulation ist ein wichtiger Faktor bei der Verbesserung des Lernprozesses.
- entwickelt und schafft Vertrauen zwischen den teilnehmenden Erwachsenen und Kindern und entwickelt persönliche und soziale Beziehungen.

Mit diesem Heft wollten wir Ihnen einige Vorschläge zum Spiel mit Schwungtüchern machen. Es gibt noch viele weitere Möglichkeiten als die hier gezeigten - lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf!

Lassen Sie sich inspirieren - auch von der Begeisterung der Kinder...